

Erscheint
wöchentlich 2 Mal
(Dienstag und Freitag).
Abonnementspreis
vierteljährlich 1 Mark.
Eine einzelne Nummer
kostet 10 Pf.
Inseratenannahme
Montags u. Donnerstags
bis Mittag 12 Uhr.

Wochenblatt

Erscheint
wöchentlich 2 Mal
(Dienstag und Freitag).
Abonnementspreis
vierteljährlich 1 Mark.
Eine einzelne Nummer
kostet 10 Pf.
Inseratenannahme
Montags u. Donnerstags
bis Mittag 12 Uhr.

Wilsdruff, Tharandt, Rosen, Siebenlehn und die Umgegenden. Amtsblatt

für die Königl. Amtshauptmannschaft zu Meissen, das Königl. Gerichtsamt und den Stadtrath zu Wilsdruff.

Achtunddreißigster Jahrgang.

Nr. 80.

Dienstag, den 8. October

1878.

Bekanntmachung, Durchschnittspreise für Marschfourage betreffend.

Die königliche Amtshauptmannschaft Dresden hat die Durchschnittspreise der Marschfourage des Hauptmarkortes Meissen für Monat August dieses Jahres wie folgt festgestellt:

7 Mt. 39 Pf. für 50 Kilo Hafer,
3 " 38 " " 50 " Heu,
1 " 75 " " 50 " Stroh.

Königliche Amtshauptmannschaft Meissen, am 2. October 1878.
von Boffe.

Bekanntmachung. Sonnabend, den 12. dieses Monats,

Vormittags 9 Uhr,

findet im hiesigen Verhandlungslocale öffentliche Sitzung des Bezirksausschusses statt.
Die Tagesordnung ist aus dem Anschlag in hiesiger Hausflur zu ersehen.

Meissen, am 4. Octbr. 1878.

Königliche Amtshauptmannschaft.
von Boffe.

Bekanntmachung.

Nach § 1 der Verordnung vom 14. August 1875 (Gesetz- und Verordnungsblatt vom Jahre 1875 Seite 313) sind die in Gemäßheit § 14 der Verordnung vom 12. October 1841 anzufertigenden Verzeichnisse über die in jedem Orte wohnenden Katholiken oder Bacatscheine im Monat October jeden Jahres einzureichen.

Unter Hinweis auf die Bestimmung der eingangsgedachten Verordnung werden die Herren Bürgermeister und Gemeindevorstände hierdurch veranlaßt, die Einreichung der obgedachten Verzeichnisse bezieh. Bacatscheine, soweit dies noch nicht geschehen, bis

zum 15. October dieses Jahres

anher zu bewirken.

Meissen, am 30. September 1878.

Die königliche Amtshauptmannschaft.
von Boffe.

Bekanntmachung.

Die Herren Gemeindevorstände und Gutsvorsteher des hiesigen Verwaltungsbezirks werden unter Hinweis auf die Bekanntmachung vom 5. November 1877, den Bau und die Unterhaltung der öffentlichen Wege betr., hierdurch darauf aufmerksam gemacht, daß die über die vorzunehmenden Wegebauten und Wegeverbesserungen zu erstattenden Anzeigen

bis zum 15. dieses Monats

sowie Gesuche um Wegebaunterstützungen aus Staatsmitteln

bis Ende dieses Monats

hier einzureichen sind.

Meissen, am 3. October 1878.

Königliche Amtshauptmannschaft.
von Boffe.

In den Morgenstunden des 26. September ds. Js. ist aus einer Parterrestube zu Burthardtswalde ein braungetupelter Stoffrock mit schwarzem Schooß- und lichtgestreiftem Armeisfutter, ein mit Perlen gesticktes Cigarren-Etui, sowie ein kleines Portemonnaie mit ohngefähr 50 Pf. Inhalt spurlos entwendet worden, was behufs Ermittlung des Thäters und Wiedererlangung des Gestohlenen hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Königl. Gerichtsamt Wilsdruff, am 3. October 1878.
Dr. Gangloff.

Rathskeller = Verpachtung.

Wegen Uebernahme einer größeren Pachtung von Seiten des derzeitigen Rathskellerpächters soll der hiesige Rathskeller anderweit und zwar bis 1. Januar 1883 sofort verpachtet werden.
Pachtlustige haben sich hierzu

Freitag, den 11. October ds. Js., Vormittags 11 Uhr,

auf hiesigem Rathhause im Sessionszimmer einzufinden und nach Mittheilung der Verpachtungsbedingungen, welche auch schon vorher in der hiesigen Rathsexpeditio eingesehen werden können, ihre Gebote zu eröffnen und des Weiteren gewärtig zu sein.

Wilsdruff, am 3. October 1878.

Der Stadtgemeinderath.
Bicker, Brgmstr.

Tagesgeschichte.

Berlin, 4. Sept. Der „Post“ wird mitgetheilt, daß sowohl der Kaiser als Fürst Bismarck während des Gasteiner Aufenthaltes und der späteren Reisen mit bössartigen Drohbrieffen überschüttet worden sind. Neben der Anzahl von Majestätsbeleidigungen ist wohl diese Thatsache einer der traurigsten Beläge für die Verwilderung und Verkommenheit weiter Kreise der Bevölkerung. Anderseits gingen fast eben so zahlreiche Warnungen vor neuen Attentaten ein. Auch vor dem Aufenthalt in Köln wurde s. B. gewarnt.

Das „B. Tagebl.“ theilt mit, daß von Seiten des Magistrats bei der Stadtverordnetenversammlung für die Empfangsfeierlichkeiten zu Ehren des Kaisers ein Credit von 50,000 Mk. beantragt werden soll. Es ist u. A. eine festliche Erleuchtung der sämtlichen städtischen Gebäude, wie sie 1866 und 1871 zu Ehren des heimkehrenden Monarchen stattgefunden hat, in Aussicht genommen.

Die brennenden Fragen oder auch Schmerzen großer Reiche in Europa sind mit einem Worte zu nennen. Für Deutschland ist es das Socialdemokratengesetz; für Rußland und England Afghanistan und für Oesterreich Bosnien. Das schließt aber leider nicht